



# Sky Paragliders Antea 2

Wer eine Stagnation der Entwicklung vermutet, irrt aber: Tatsächlich benötigt es einen zweiten Blick, um die vielen kleinen Details zu erkennen: Das 3D-Shaping an der Eintrittskante, die schräg gespannten Vectorbänder im Außenflügel, der elastische Kunststoff („Adipreme“) an der Eintrittskante, die Kevlarbeileinung der Galerien, der neue Tragegurt. Darüber hinaus wurde ein neues Profil verwendet, das für den Maxspeed-Zuwachs von 52 auf 56/57 km/h verantwortlich ist.

Freilich, am Startplatz merkt der Pilot von alledem nicht viel: Der Antea 2 fühlt sich am Boden etwas weicher an als sein Vorgänger, die gute Korrigierbarkeit bleibt erhalten. Der um 300 Gramm leichtere Neue steigt sogar noch ein bisschen leichtgängiger über den Piloten. Rückwärts wie vorwärts gibt es keinen Grund zu nörgeln. Grundsätzlich gilt: Das Handling bleibt ident – Gottseidank!

So geht es auch in der Luft weiter: Bei niedrigen Steuerkräften besitzt die sehr gering gestreckte Kappe (5,5) eine ausgeprägte Wendigkeit. Was anfangs etwas irritieren kann, begeistert bereits nach wenigen Flugstunden: Quirrig und besonders auf der Längsachse lebendig benötigt es kaum Steuerausschläge, um den Antea 2 zu Kurven oder Wingovern zu bewegen. Dabei ist er auch erstaunlich exakt, dämpft aber trotzdem effizient Turbulenzen jedweder Stärke. Hier liegt vielleicht auch die größte Stärke des relativ weichen Sportklasseflügels: Egal wie sehr es kracht, der Antea 2 schluckt ein überdurchschnittliches Maß an Turbulenz. Sollte dennoch eine Deformation passieren, muss der Pilot zumindest ein wenig gegensteuern, was auch kein Problem ist. Der Pilot hat ausreichend Zeit, bis der Antea

2, dann aber doch immerhin bis zu 180 Grad, zügig wegfährt.

In der Thermik macht sich die Zuhilfenahme der Außenbremse ungemein bezahlt, da der Antea 2 ansonsten doch ein wenig zu graben beginnt. Einmal eingewöhnt, wird der Pilot aber nicht mehr so leicht ausgekurbelt.

Der Dynamik ist trotz der Quirrigkeit Grenzen gesetzt. Hat man bei einigen anderen C-Schirmen das Gefühl, gezähmte Hochleister zu fliegen, so ist es hier andersrum: Der Antea fühlt sich beinahe wie ein Intermediate an, der allerdings ein tolles und ungezwungenes Flugverhalten vermittelt, wie man es in der B-Klasse kaum finden würde. Wingover, Spirale, B-Stall, Fullstall, Ohren – alles ohne Tücken und Macken.

Der leichte Antea 2 ist ein gelungener Nachfolger für den bewährten Antea. Die Befürchtung, dass das Handling in irgendeiner Weise abgeändert wurde, ist haltlos: Im Grunde fliegt und handelt sich die zweite Generation sehr ähnlich. Allen voran der deutlich höhere Topspeed, aber auch die weiteren, sinnvollen Abänderungen rechtfertigen das Upgrade auf alle Fälle. Und wer immer noch zweifelt: Drunterhängen, ausprobieren! ■

Alexandre Paux kocht – wie immer – sein eigenes Süppchen. Während die Konkurrenz auf futuristische Leinenkonzepte und/oder atemberaubende Streckungen baut, setzt er auf die Optimierung des Bewährten. So besitzen der Antea 2 und der ebenfalls der Hand Alexandre Paux entsprungene MCC Insinia als einziger Vertreter des Testfeldes 4 Leinenebenen und keine Nylonstäbchen (!).

## SKY PARAGLIDERS ANTEA 2 +/-

- + keine Nylonstäbchen – angenehmes Zusammenlegen
- + 4,7 kg leicht
- + spritziges, quirriges Handling
- + höchste Wendigkeit im Testfeld
- konservatives Leinenkonzept
- Speedsystem schwer zu treten

## EIGNUNG

Schulung	Einsteiger	Genußpilot	Erfahrener Pilot	Streckenflieger	Wettkampfpilot

## SKY PARAGLIDERS ANTEA 2

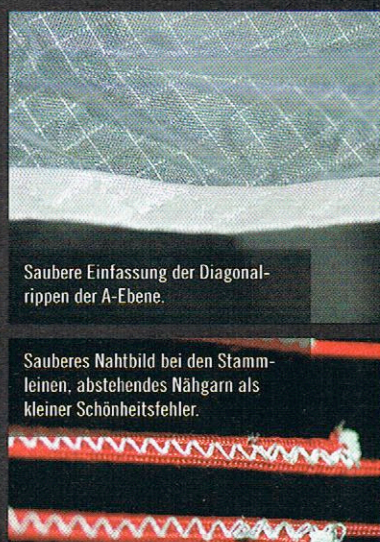
Hersteller:  
SKY Paragliders  
Okružní 39, 739 11 Frydlant nad Ostravici  
Tschechische Republik  
A: www.takeoff-paragliding.com  
D: www.flightclub-lenggries.de  
CH: www.mccaviation.ch

## TECHNISCHE DATEN (Herstellerangaben)

Größen	S	M	L	XL
Zellen	59	59	59	59
Startgewicht (kg)	60-80	75-95	90-110	105-130
Fläche ausgel. (m <sup>2</sup> )	22,70	24,60	26,35	28,55
Fläche proj. (m <sup>2</sup> )	20,15	21,83	23,39	25,34
Spannw. ausgel. (m)	11,17	11,63	12,04	12,53
Spannw. proj. (m)	9,25	9,63	9,96	10,37
Streckung ausgel.	5,5	5,5	5,5	5,5
Streckung proj.	4,24	4,24	4,24	4,24
Gewicht (kg):	4,5	4,7	4,9	5,1
mittlere Leinenl. (m)	–	–	–	–
Gesamtleinenl. (m)	–	–	–	–
Vmin (km/h)	24	24	24	24
Vtrimm (km/h)	38	38	38	38
Vmax (km/h)	57	57	57	57
Preis inkl. Mwst. (€)	–	–	–	–
Gütesiegel LTF/EN	C	C	C	C

## MATERIALIEN/VERNÄHUNG

Rollenmaterial	Kunststoff/Metall
Bremsgriff-befestigung	Druckknopf
Steuergriff	Textilschleife mit rundem, mittelhartem Griffsteg
Leinenfixierung in den Schäkeln	Gummiring
Nähte	innenliegend
Gewicht (kg)	4,85
<b>Vernähung der Leinenenden:</b>	sauber vernäht, Nahtenden allerdings ausfransend, ebenso bei der sauber vernähten Rennleinenvernähung
<b>Leinenaufhängungspunkte:</b>	trotz Leichtbau sauber auf Mylar mit weiterführender Zugentlastung vernäht



Saubere Einfassung der Diagonalrippen der A-Ebene.

Sauberes Nahtbild bei den Stammleinen, abstehendes Nähgarn als kleiner Schönheitsfehler.